



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Diana Stachowitz, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Ruth Waldmann SPD**

Förderung regelmäßiger und umfassender Bodenuntersuchungen in landwirtschaftlichen Betrieben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie die Kosten einer regelmäßigen und umfassenden Bodenbeprobung der einzelnen Acker- und Grünlandschläge landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern anteilig und pauschal gefördert werden können.

Dabei ist darauf zu achten, dass Bodenuntersuchungsmethoden zur Anwendung kommen, die neben Makronährstoffen auch den Humusgehalt und Mikronährstoffe bemessen.

Begründung:

Um Wissen über den Bodenzustand zu erlangen, bedarf es neben der Anwendung der guten fachlichen Praxis auch einer regelmäßigen umfassenden Beprobung der ackerbaulich genutzten Schläge als auch des Grünlands. Der Boden als CO₂-bindender Faktor bedarf einer schonenden und vielfältigen Bewirtschaftung, wobei das Verständnis zu einer umfassenden Agrarökologie nur über tiefgehendes Wissen auch in Form von Bodenzustandserhebungen zustande kommt.

Das Bemühen um eine umfassende Darstellung der Bodenzustände muss niederschwellig gefördert werden, um agrarökologische Maßnahmen der Betriebe wertzuschätzen.